



Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Wie Sie die Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes
erfüllen und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit und
Gesundheit Ihrer Mitarbeiter fördern

Was ist eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen?

Jede berufliche Tätigkeit hat ihre Herausforderungen. Manche davon können auf Dauer zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

Im Arbeitsschutzgesetz ist daher festgelegt, dass neben den körperlichen auch die psychischen Belastungen erkannt und durch geeignete Maßnahmen reduziert werden sollen.

Was ist der Nutzen einer Gefährdungsbeurteilung?

1. Erfüllung gesetzlicher Verpflichtung

Nach dem Arbeitsschutzgesetz sollen psychische Gefährdungen möglichst vermieden oder gering gehalten werden. Dies wird von Arbeitsschutzbehörden und Unfallversicherungsträgern in Unternehmen überprüft.

2. Erhaltung der Gesundheit Ihrer Mitarbeiter

Durch die Reduzierung von Gefährdungen sind Ihre Mitarbeiter gesünder und leistungsfähiger.

3. Verbesserung von Arbeitsabläufen

Die Gefährdungsbeurteilung bietet eine Chance, Prozesse und Strukturen zu optimieren. Arbeitsprozesse laufen reibungsloser, Kommunikation und Zusammenarbeit werden verbessert.

Vorgehen aus der Praxis

Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung in einem produzierenden Unternehmen inklusive Erarbeitung pragmatischer Verbesserungsmaßnahmen mit Mitarbeitern, Führungskräften und Geschäftsführung.

Umfang und Ablauf

- Analyse der Ausgangssituation, Entwicklung eines Grobkonzeptes & Einsatz eines Fragebogens (½ Tag)
- Besprechung des konkreten Vorgehens & Durchführung einer Informationsveranstaltung (½ Tag)
- Moderation dreier Workshops zur Analyse von Gefährdungen & Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen (1 Tag)
- Besprechung der Ergebnisse & Erstellung eines Maßnahmenplans mit der Geschäftsführung (½ Tag)
- Erstellung einer Dokumentation zur Sicherung der Nachhaltigkeit gem. §6 Arbeitsschutzgesetz (½ Tag)

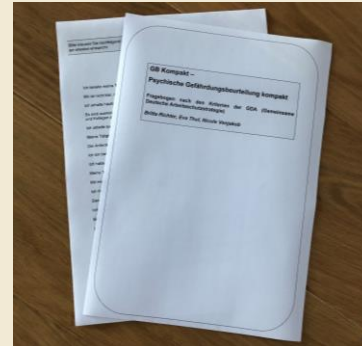


Welche Methoden setzen wir ein?

Wir unterstützen Sie mit unserem effizienten und wirksamen Verfahren bei der Vorbereitung, Durchführung und nachhaltigen Umsetzung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen. Das konkrete Vorgehen erarbeiten wir in enger Abstimmung mit Ihnen. Ein exemplarisches Vorgehen:

1. Erstanalyse mittels Fragebogen

Einen Überblick über relevante Belastungen erhalten wir durch das Screeningverfahren „GB Kompakt“. Dieser Fragebogen basiert auf der Leitlinie der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA), welche die Basis für die Prüfung der Unternehmen darstellt.

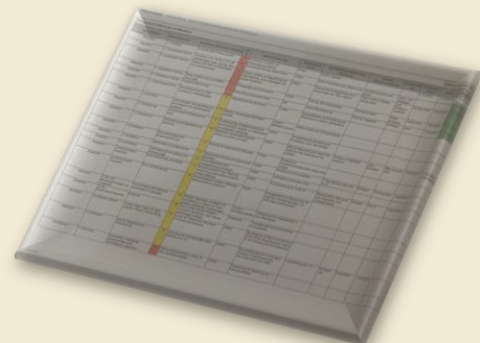


2. Detailanalyse mittels Workshop

Um konkrete Belastungen zu ermitteln, moderieren wir vertiefende Workshops mit Ihren Mitarbeitern. Hier werden in intensivem Austausch bereits erste Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

3. Ergebnissicherung mittels Maßnahmenplan

In nachfolgenden Gesprächen mit dem Auftraggeber und weiteren Verantwortlichen werden die Maßnahmen konkretisiert und vereinbart. Um eine nachhaltige Umsetzung zu erleichtern, erstellen wir mit Ihnen einen umfassenden Maßnahmenplan.



Ein Kundenfeedback

Dr. Sabine Schlaeger-Diegel,
Geschäftsführerin Pentagal Chemie und
Maschinenbau GmbH:

*Durch die Durchführung der psychischen
Gefährdungsanalyse in unserem
Unternehmen ist es Frau Richter, Frau
Thul und Frau Venjakob gelungen,
Schwachstellen in Führung und
Organisation bewusst zu machen und
Maßnahmen zur Verbesserung im Team
zu entwickeln.*

*Gerade für kleine Unternehmen ist diese
Analyse ein gut handelbares Tool um sich
an Dinge heranzuwagen, die im
Tagesgeschäft immer auf der Strecke
bleiben.*

*Frau Richter, Frau Thul und Frau
Venjakob haben dabei ein Gefühl, was bei
knappen Ressourcen zeitlicher und
finanzieller Art machbar ist. Das kommt
bei allen gut an, hilft tatsächlich und geht
über die reine BG-Pflichterfüllung hinaus.
Insofern kann ich das Team gerade für
kleine und mittlere Unternehmen
wärmstens empfehlen.*

Ihr Expertinnen-Netzwerk



Eva Thul – Nicole Venjakob – Britta Richter

Wir bieten Ihnen:

- Fundiertes wirtschaftspsychologisches Knowhow
- Langjährige Erfahrungen als Beraterinnen in unterschiedlichen Branchen
- Expertise im Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot:

Dipl.-Psych. Eva Thul

Mail: Eva.Thul@go-ahead-solutions.de
Telefon: 0174-6475314

Dipl.-Psych. Nicole Venjakob

Mail: info@nicole-venjakob.de
Telefon: 0178-2845485

Dipl.-Psych. Britta Richter

Mail: Britta.Richter@go-ahead-solutions.de
Telefon: 0163-7854062